

Gerstenberg, Heinrich Wilhelm von: Schlummre, schlummre sanft, o Schöne! (

- 1 Schlummre, schlummre sanft, o Schöne!
- 2 Stöhrst sie nicht, der Nachtigallen Töne!
- 3 Sterblich ist sie nicht: ach nein!
- 4 Eine Göttinn muß sie seyn.
- 5 O ich will auf diesen Auen
- 6 Gleich ihr einen Altar bauen;
- 7 Weihrauch will ich auf ihn streun:
- 8 Ja! – sie kann nicht sterblich seyn.
- 9 Aber wenn sie nun erwachet;
- 10 Freundlich diese Wange lachet –
- 11 Armes Herz! wie wird dirs gehn!
- 12 O wie schlummert sie so schön!

(Textopus: Schlummre, schlummre sanft, o Schöne!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43>)